

Sunny und Felix

.

Von JamesJomo

Kapitel 7: Kleiderschrank

Felix zog noch drei weitere Boxershorts an und zeigte sich in diesen. Dann meinte Sunny es würde reichen. Denn auch, wenn beide dabei viel lachten, war nun nur irgendwie der Reiz vorbei. Deswegen ging Sunny in die Küche und holte aus dem Kühlschrank eine Flasche Sekt. Als sie wieder ins Zimmer kam saß Felix immer noch in Boxershorts und T-Shirt auf dem Bett. Das T-Shirt, das er trug war auch eines der frisch gekauften. Es war weiß und hatte ein ziemlich cooles Bild von einem Husky oder Wolf auf irgendeiner blauen Landschaft drauf. Seine Boxershorts hatten einen ähnlichen Schnitt wie die orange zuvor, nur war diese jetzt Rot und Gelb.

Er sagte: „Wir müssen vielleicht nochmal für dich Unterwäsche aussuchen“

„Ich hab schon genug sexy Unterwäsche“

„Zeig mal“

„Da im Schrank“

Felix ging dahin, wo sie hinzeigte und er guckte. Den Anblick der Wäsche fand er ziemlich erregend. Die engen Höschen symbolisierten irgendwie etwas Magisches. Sie werden dafür benutzt etwas Heiliges und Unerreichbares zu verstecken. Dazu musste er sich noch nicht mal Sunny darin vorstellen, es reichte die Tatsache, dass sie Sunny gehörten und die Slips dazu dienen etwas Intimes von Sunny oder überhaupt von einem Mädchen zu schützen. Irgendwie war Felix in dem Moment nur sehr verwundert, wie erotisch er den Anblick fand, ganz ohne Fantasien. Es war eines seiner ersten realen Erregungen. Real, sie entsprungen nicht nur Phantasien oder Bildern aus dem Internet.

„Und welche findest du sexy?“, fragte Sunny und holte Felix aus seiner Gefühlswelt raus.

„Die da.“ Er zeigte auf einen relativ unspektakulären rosa Slip mit irgendwelchen fabrigen Punkten drauf. Der Slip war nur aus Stoff und war in keinsten Weise beeindruckend. Sie hatte beispielsweise welche, durch die man leicht hindurch gucken konnte, welche die sehr sehr schmal geschnitten waren oder andere die plüschig rot waren, als seien sie von Victoria Secret. Felix Auswahl viel in dem Kleiderschrank auf eine ziemlich unspektakuläre Wahl. Sunny war etwas verwundert und dachte vielleicht weil die aussahen als kämen die von einem jungen Mädchen.

„Weil die so schulmädchenmäßig aussehen?“

„Weiß nicht. Ich find die anderen verraten zu viel.“

Mittlerweile hatte sie zwei Sektflaschen gefüllt und sie stießen auf sich an.

„Also entweder du ziehst dich wieder an oder ich mich auch aus“

„Mit egal. Ich kann ruhig in Boxershorts bleiben“

Sunny nahm einen Schluck, ging zum Schrank, nahm den Slip den Felix eben gezeigt hat, ging aus dem Zimmer und sagte: „Bis gleich.“